15.3.2021 - zeit.de / DPA

Wir sind Kirche kritisiert "unsägliche" Entscheidung des Vatikans

Die Glaubenskongregation lehnt gleichgeschlechtliche Ehen ab – und erntet heftige Kritik der Laien. Die deutschen Bischöfe reagieren gespalten.

Die Initiative Wir sind Kirche hat das Nein des Vatikans zu Segnungen gleichgeschlechtlicher Paare als "unsäglich" kritisiert. Die Absage verdeutliche einmal mehr, dass der Versuch Roms nicht gelingen könne, von oben her weltweit Glaubens- und Sittenregeln zu verordnen, ohne einen Dialog mit den Kirchen vor Ort zu führen, heißt es in einer Stellungnahme der Organisation.

...

Mit dieser Haltung, so Wir sind Kirche, trage der Vatikan dazu bei, dass die in vielen Ländern nach wie vor bestehende Diskriminierung homosexueller Menschen bis hin zur Gefängnis- und Todesstrafe als gottgegeben angesehen werden könne. Vor dem Hintergrund der Verfolgung Homosexueller reiche es nicht aus und sei es gar "zynisch", die christlichen Gemeinden dazu aufzurufen, Menschen mit homosexuellen Neigungen zu respektieren. Diese Entscheidung zeige wieder einmal, wie sehr die römisch-katholische Sexualmoral den Anschluss an die Humanwissenschaften verloren habe.

...

https://www.zeit.de/gesellschaft/2021-03/segnung-homosexuelle-paare-vatikan-papst-reaktionen-bischof-baetzing?

Zuletzt geändert am 15.03.2021